

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Artikel: Leicht missverstanden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480209>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

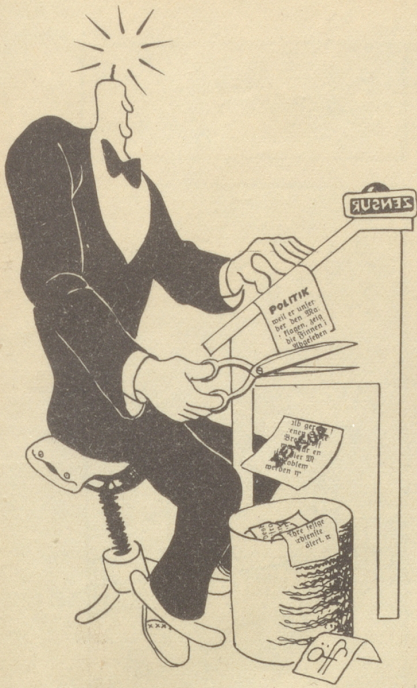
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Bescherung beim Chefredaktor

«Ich gehöre zu denen ...»

Ich gehöre zu denen, die mehr Respekt haben vor den ältesten Wahrheiten als vor den neuesten Irrtümern.

Fürchte nicht, ungebildet zu erscheinen, wenn du Unverständliches nicht verstehst: denn nicht jeder dunkel ausgedrückte Unsinn ist Tiefsinn.

Niemand ist darum ein großer Maler, weil er schlecht zeichnet — ein großer Dichter, weil er keinen Geist hat — und ein großer Komponist, weil ihm keine Melodie einfällt.

Ein intelligenter Schüler steigert die Fähigkeiten seines Lehrers.

Ein Schüler bekommt oft die Strafe, die sein Lehrer verdient.

Ein Diplomat vertraute mir's an: Unter Umständen spielt in der Politik sogar die Ehrlichkeit eine Rolle.

Pietät, so nennt man oft den Ausdruck des Gefühls, das man haben sollte.

So und so vielen, die über Literatur und Kunst schreiben, ins Stammbuch: Man kann sehr bewandert sein in der Geschichte der Kunst, ohne zu ahnen, was Kunst eigentlich ist.

Für Diabetiker
Heidenwein
 ungetauft
 und ungezuckert
 eine Walliser Spezialität, zum ersten Male im offenen Ausschank.

Walliser Keller
 CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83

Fast jeder fühlt sich zurückgesetzt, wenn er nicht bevorzugt wird.

Ein Geschäftsmann sagte: «Um Geld zu erwerben ist's vor allem nötig, es schon zu haben.»

Ich kenne Musiker, welche wissen, daß außer der Musik in dieser Welt noch andre Dinge existieren.

(Aus dem Aphorismenband «So seid Ihr!» von O. Weiss. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart. Ausges. von H. K.)

's Horoskööpli

's Horoskööpli hani gfröoget,
 Was ächt 's Schicksal mit mer wott,
 Obi Glück heig uf de Aerde,
 Obs ächt hüschd göng oder hott.

Langsam hani duregläse,
 Wort für Wort wo dine schtaat.
 Schwarz uf Wiis isch dine gschtande,
 Daß vo iez aa obsi gaat.

Näächschdens sölli gaar hüurate,
 — so äleisy ischt ja blööd —
 Ob de Pulver dezue langi,
 Schtaat im Horoskööpli nööd.

Nu, das macht mer käni Soorge,
 Es hüuraatet ander au.
 Hani au de Chlütter nonig,
 Hät en vilicht dän mi Frau.

Gschäftlich göngis au vil besser,
 's walti da en guete Schtäärn.
 Drum, i ha mer heilig gschwore,
 Daas Jaar zaalscht dän d'Schtüüre gäärn.

Daß i emel sicher gaane,
 — i wott wüsse was da lauft —
 Hani dän e paar Tag schpööter,
 Am Kiosk en anders kauft.

Wider isch es vormer glääge,
 I has gläasen und au gschluckt,
 Daas maal hät's ganz anderscht gluudet,
 Und das macht mi schier verrückt.

I de Liebi seig nüd z'mache,
 Gschäftli gönged zimli miis.
 Drum, i zaale d'Schtüüre nonig,
 I legg's z'erscht no chli uf's Iis.

Und was sölli iezig mache?
 I möcht wüsse was da gaat!
 Halt! — I ha e Löösig gfunde,
 Grad wie si im Buech in schtaat.

Schnäll zum näächschte Schtäärnedüüter,
 Dä chunt d'Sach emaal is Blei.
 Er söll's Horoskööpli schtelle,
 Well's vo beidne 's richtig sei.

Waldemar Wiederkehr

Nume ...

Hansli: «Glaubsch du no an Samichlaus?»

Fritzli: «Sowenig wie an Tüfel, es isch ja doch bloß de Vater!» We

Alleinige
 Hersteller
 Elmag Glarus

Vitamin
 B₁ und C
 sind
 lebenswichtig

führen Sie
 deshalb
 Ihrem Körper
 Vitamine
 zu.

Elmer
VITAMIN KOLA
 EL-VI-KO

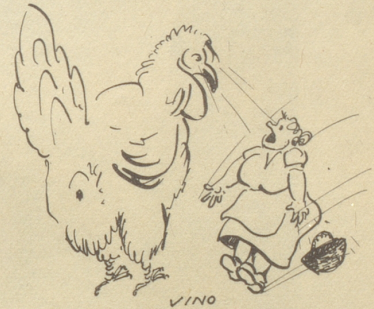
Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Wiehnachtsgschpröoch

Sepp: «Das Jahr wirts woll kei Ueberraschige gäh a de Wiehnacht.»

Heiri: «I glaube, es wird gnueg Ueberraschige gäh, wenna kei Ueberaschige meh git!» Pizzicato



Der Weihnachtswunsch des Huhns: emal e paar Tag ohni Eierkontrolle!

Leicht mißverstanden

Im Piemonteser-Ländchen. Ein Spezialist zum Patienten: «Ihr Fall ist äußerst interessant. Er wird die Wissenschaft bedeutend bereichern.»

Patient: «Himmel, und ich glaubte, ich würde mit dreißig Lire davon kommen!» (Aus dem Italienischen von es.)

Wie ergänze ich meine Briefmarkensammlung?

Zerbrehen Sie sich darüber nicht den Kopf! Verlangen Sie unsere neue **Satzpreisliste** das reichillustrierte Verzeichnis unseres enormen Satzlagers. In der Preislage von 5 Rappen bis 20 Franken sind darin mehr als **1200 verschiedene Sätze aus 49 europäischen Ländern** zu billigsten Preisen angeboten. Wir schicken diese Liste jedem ernsthaften Sammler gratis und franko.

Briefmarken-Spezialgeschäft
ERNST MÜLLER A.-G. BASEL
 Freiestraße 77 Telefon 3 39 22